

Cantars - Auftritt in der Predigerkirche Basel, am 14. März 2015

San Marco in Basel

Unter diesem Titel werden vom Reformierten Chor des Solothurnischen Leimental und der Chorgemeinschaft der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, unter der Leitung von Jasmine Weber und Andreas Schmidt, mehrchörige Werke mit Posaunen, Zink und Orgel sowie Solisten, vorgetragen.

Giovanni Gabrielli „Kyrie“ aus: Symphoniae Sacrae, aus liber secundus
Thomas Selle „Kyrie summum“

Heinrich Schütz Psalm 130 „Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir“

Heinrich Schütz Psalm 103 „Lobe den Herren meine Seele“

Johann Pachelbel „Singet dem Herrn ein neues Lied“

Francesco Cavalli „Sanctus Agnus Dei“

und als Schlusspunkt:

Giovanni Gabrielli „Plaudite omnis terra“, eine Motette für 12 Stimmen in drei Chören.

Ein anspruchsvolles Programm, wie wir merkten.

Soll ich sagen, dass wir alle aufgereggt waren -; das ist ja normal vor einem Auftritt..

Sicher ist aber, dass es für alle ein spezielles Erlebnis war, in einer so schönen und ehrwürdigen Kirche singen zu dürfen.

Man möge uns die Patzer, die Ungenauigkeiten verzeihen..; nach Aussagen aus dem Publikums hat es schön getönt und es wird uns in Erinnerung bleiben, das CANTARS 2015!

Und anstelle eines Schlusswortes, sehr tief empfunden:

„Aus der Tiefe ruf ich, Herr zu dir. Herr erhöre meine Stimme, lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens.

So du willst, Herr, Sünde zurechnen, Herr, wer wird bestehen?

Denn bei dir ist die Vergebung, dass man fürchte.

Ich harre des Herrn, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort.

Meine Seele wartet auf den Herrn von einer Morgenwache bis zur anderen.

Israel, hoffe auf den Herrn, denn bei dem Herren ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm. Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste, wie es war am Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.“

Liebe Jasmine, danke für deine Geduld!

Liebe Chorkolleginnen und Chorkollegen:

„Von einer Morgenwache, bis zur anderen..“ oder:“Mit Freude bis zur nächsten Probe!“